





Im Berichtsjahr kamen in der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe am Spital Wil insgesamt 725 Kinder auf die Welt. Dies entspricht einer Zunahme von 3,6% im Vergleich zum Vorjahr und stellt einen neuen Rekord dar.

Im Verlauf der letzten drei Jahre wurde das Kursangebot rund um die Geburtshilfe markant ausgebaut. Um die Palette weiter abzurunden und die Nachfrage abzudecken, werden laufend neue Angebote wie zum Beispiel ein Tragetuchkurs und die Zwergensprache ins Programm aufgenommen. Zudem wird neu ein Beckenboden-Inkontinenzkurs für Frauen jeden Alters angeboten.

#### **Akzente 2009 / 2010**

Um die momentan schwierige Raumsituation im Spital Wil in kurzer Zeit merklich zu verbessern, errichtet das Hochbauamt des Kantons St. Gallen für die Spitalregion Fürstenland Toggenburg ein modulares Bettenhaus zwischen dem Spital und dem Pflegezentrum. Es dient als Übergangslösung bis zur Fertigstellung einer künftigen Gesamtsanierung. Das Bettenhaus kann Anfang Mai 2009 bezogen werden.

Im 4. Quartal 2009 werden bestimmte Geräte aus dem Diagnostikbereich der SRFT auf den neuesten Stand gebracht: Die über 20 Jahre alten Skelettröntgengeräte werden durch zeitgemässe digitale Geräte ersetzt. Zusätzlich wird ein neues Mammografiegerät angeschafft. Mittelfristig werden die neuen Geräte mit dem RIS-PACS (Radiologie Informationssystem) verknüpft.

Bei Fragen steht René Fiechter, Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO gerne zur Verfügung. Telefon 071 914 63 50, Mail: <a href="mailto:rene.fiechter@srft.ch">rene.fiechter@srft.ch</a>
--